

DER BLAUE KREIS e.V.

Steuernummer 90021460218

www.Der-Blau-Kreis.com

ONLUS-Verein mit Dekret des Landeshauptmannes N°156/1.1 vom 12.05.2009

Südtiroler Sparkasse, Fil.50, IBAN: IT 47 Y 06045 58220 000005001615

Rechtssitz: Weißenturm-gasse 5, I-39048 Brixen (BZ)

Anschrift: Peter-Glückh-Platz N°1, I-39024 Mals (BZ)

Tel (0039)0473-831130 - Fax (0039)0473-830552 - Email: hans@perting.com

Rundschreiben N° 51, Dezember 2011

Liebe Freunde und Mitglieder des Kulturvereins DER BLAUE KREIS!

Wie im Rundschreiben N°50 vom Oktober angekündigt, habe ich mit meiner Apotheken-Kollegin Dr. Marie Noelle Atanga aus Kamerun eine besondere Aktion zur Unterstützung des Hilfswerkes www.atangapeaceproject.org durchgeführt, und zwar waren in den Apotheken des Vintschgaus fast zwei Monate lang kleine Kartons mit dem Logo „Atanga-Peace-Project“ aufgestellt, wo um die Spende von einem (oder mehreren) Euros gebeten wurde.

Im Beisein von Pressevertretern habe ich die Boxen am Freitag, den 2. Dezember in der Sparkassenfiliale in Mals geöffnet, das Geld wurde gezahlt und es sind unglaubliche 2.485,74 € zusammengekommen.

Eine erste Hilfslieferung hatte ich im Oktober bereits vor-finanziert, und diese Lieferung hat Dr. Marie Noelle Atanga Anfang November persönlich im Waisenhaus von Bamenda (Stadt im Nordwesten von Kamerun) abgeliefert. Dank der Mithilfe des Pharmagroßhändlers UNIFARM konnten Kinder-Antibiotika, fiebersenkende Mittel, Desinfektions- und Verbandsmaterial von der Pharmaindustrie zu äußerst günstigen Preisen angekauft werden.

Ein Bruder von Dr. Marie Noelle Atanga, Nji Paul Atanga, ist zur Zeit Minister (Minister Incharge of Special Duties) in der Regierung von Premier Yang Philemon und bedankt sich mit einem Brief (siehe Anhang) ganz herzlich für die Unterstützung des Atanga-Peace-Projects. Dr. Marie Noelle Atanga hat uns diesbezüglich auch noch einige Zeitungsartikel zukommen lassen (siehe auch Anhang).

Mit bestem Dank an jene von euch, die auch etwas gespendet haben, und mit den besten Wünschen für eine frohe Weihnachtszeit

verbleibt immer in Herzlichkeit,

euer **Johannes** aus Mals

PS: Bitte merkt euch jetzt schon das **kulturelle Großereignis von 2012** vor: „**Literaturtage Mals, Thema: Literatur an der Grenze**“, vom **18.05.2012 bis 28.05.2012**. Es wird ein ca. 10 Tage langes Literaturfestival der ganz besonderen Art werden, wobei Literatur im weitesten Sinne zur Sprache und Darstellung kommen wird.

Stichworte: Sprachgrenze Oberer Vintschgau: deutsch-rätoromanisch-italienisch.

Politische Grenze: Münstertal, Umbrailpass, Stilfser Joch.

Religiöse Grenze: katholisch und reformiert.

Entsprechend werden ein Klaus Pumberger, Personalchef bei Siemens-Österreich und Leiter der „Akademie an der Grenze“ zum Thema „Grenzen der Menschlichkeit. Was macht diese Geschichte mit uns?“ referieren, Pircher Hannes Benedetto (Schauspieler, Grabredner) mit zwei Grab-Reden die Literatur an Gräbern, über Tote und für Tote zur Sprache bringen. Dr. Pycha Roger (Psychiater) und Dr.P.Bruno Klammer (Theologe, Germanist, Autor, Publizist...) werden literarisch und gemeinsam den psychiatrischen Grenzbereich ausloten, Lissy Pernthaler (Autorin, Schauspielerin) wird am und im und auf dem Fröhlichsturm Lyrik performieren, Margret Bergmann (Autorin, Märchenerzählerin) aus und von der afghanischen Grenze „Märchen tanzen“, Alexandra von Hellberg (Künstlerin, Geomantin) wird sich zwischen unserem Marmorlabyrinth und einem faschistischen Bunker geomantisch-literarisch bewegen. Herbert Rosendorfer (Autor, Maler, Musiker, Richter i.R.) wird uns aus seinen „Henkersmahlzeiten“ vorlesen, und dabei werden wir ein köstliches Menu genießen. Der evangelische Pastor Hans-Peter Schreich-Stuppan aus St. Maria im Münstertale wird in seiner rätoromanischen Sprache (mit Simultanübersetzung) referieren, es wird der Vinschger Dialekt zur Sprache kommen, Literarisch-Italienisches aus dem Veltlin, ein „Literarisches Menu mit Musik und süßen Häppchen im „Cafè Fritz“ angeboten werden, Josef Duregger (Autor, Inspektor i.R.) wird uns seine Traumpoesie in der magischen Kirche St. Veith am Tartscher Bühel vortragen... Parallel dazu wird es Ausstellung(en) zum Thema „Sprache“ geben, Literaturfahnen, Literaturbrot und Literaturgebäck...

Lasst euch überraschen und merkt euch am besten jetzt schon einen wunderbaren Urlaub im Oberen Vintschgau vor. Denn zwischen all den Angeboten wird euch trotzdem noch viel Zeit für Wanderungen und kulturelle Besuche im Magischen Rätischen Dreieck bleiben.